

Anlage 2 zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses
für Inklusion, Frauen, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vom
24. Juni 2015 zu Tagesordnungspunkt 5 öffentlicher Teil



netzwerk
inklusion
im kreis
warendorf

24.06.2015

Ausschuss für Inklusion, Frauen,
Soziales, Wohnen und Ehrenamt

24.06.2015, Beckum



Was ist Inklusion?

Die UN-Behindertenrechtskonvention

Das Netzwerk Inklusion im Kreis Warendorf

Wer wir sind (Mitglieder)

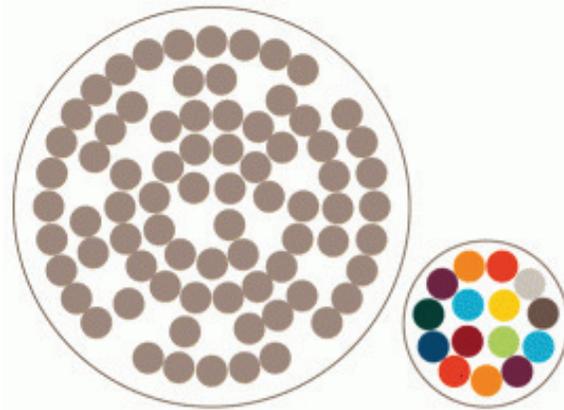
Was wir wollen (Entstehung und Entwicklung)

Wie wir das tun (Ziele und Projekte)

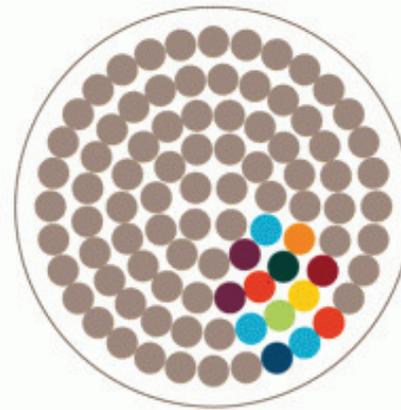
Wohin es geht (Aussicht)



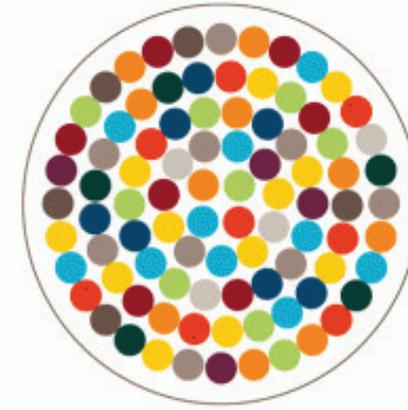
Was ist Inklusion?



Exklusion



Integration



Inklusion

Was ist Inklusion - für mich?



- 🌀 Alle Menschen sind von Anfang an überall dabei
- 🌀 Kein Mensch darf ausgeschlossen werden
- 🌀 In der Kindertageseinrichtung, in der Schule, der Freizeit, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft
- 🌀 Von 0 bis 100 (die meisten „Behinderungen“ treten im Alter auf)
- 🌀 **Eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen Leben. Für jeden Menschen jeden Alters, unabhängig von Herkunft oder Religion, Kultur oder einer Behinderung - und von Anfang an.**

Die UN-Behinderten-Rechtskonvention



- 🌀 Dezember 2006: Verabschiedung des „Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung“
- 🌀 2009: Ratifizierung der „UN-Behindertenrechtskonvention“ in Deutschland
- 🌀 Hintergründe: Diese Grundrechte werden Menschen mit Behinderungen regelmäßig versagt:
 - eine gute Bildung zu erhalten
 - sich frei und ungehindert von einem Ort zum anderen zu bewegen
 - Arbeit zu finden, auch wenn sie hochqualifiziert sind
 - Zugang zu Informationen zu haben
 - eine angemessene Gesundheitsversorgung zu erhalten
 - ihre politischen Rechte wie z.B. ihr Wahlrecht auszuüben
 - ihre eigenen Entscheidungen zu treffen
- 🌀 Grundsätze der Konvention:
 - die Achtung der dem Menschen innewohnenden Würde
 - die Achtung vor der Unterschiedlichkeit

Das Netzwerk Inklusion im Kreis Warendorf



Warum ein Netzwerk?

- Zusammenbringen der wertvollen Erfahrungen und Ideen verschiedenster Einrichtungen
- Ressourcen bündeln und gegenseitig nutzbar machen
- Breite Lobbyarbeit
- Auslösen eines Synergie-Effektes
- Verschiedenen Professionen bereichern sich gegenseitig

Das Netzwerk Inklusion im Kreis Warendorf



- 🌀 Fokus auf den Kinder- und Jugendbereich
- 🌀 Gründung im Oktober 2013
- 🌀 Förderung bis Okt. 2016 durch Aktion Mensch
- 🌀 Mitglieder (s. Flyer)
 - 🌀 Kitas
 - 🌀 Schulen (Regel- und Förderschulen)
 - 🌀 Freizeiteinrichtungen
 - 🌀 Selbsthilfegruppen
 - 🌀 Übergang Schule-Beruf
 - 🌀 Städt. Verwaltung
- 🌀 Ziele
 - 🌀 Förderung der Teilhabe von allen Kindern und Jugendlichen an allen gesellschaftlichen Bereichen
 - 🌀 Idee der Inklusion positiv verbreiten durch Öffentlichkeitsarbeit
 - 🌀 Austausch von Information und Gelingensideen in einzelnen Arbeitsgruppen
 - 🌀 Planung und Umsetzung von Aktionen und Veranstaltungen

Das Netzwerk Inklusion im Kreis Warendorf



Projekte und Veranstaltungen des Netzwerkes:

Filmreihe

- Berg Fidel – eine Schule für Alle, 26.11.2012
- Die Kunst, sich die Schuhe zu binden, 27.05.2013
- Die Kunst des negativen Denkens, 09.12.2013
- Alphabet, 10.03.2014
- Auf dem Weg zur Schule, 07.04.2014

Öffentliche Präsentation in der Ahlener Fußgängerzone, 26.07.2014

Fachtag mit Frau Dr. Maria Kron, Uni Siegen, in Warendorf, 24.11.2014 zum Thema Heterogenität

Sommerfest JZ-Ost, 12.09.2015

Beteiligung bei Tagen der Begegnung

- Beckum, 04.05.2013, 09.05.2015
- Ennigerloh, 07.05.2015
- Pöttkes- und Töttkenmarkt Ahlen, seit 2012
- CinemAhlen zum europäischen Tag der Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, 04.05.2015

Darstellung durch Logo, Flyer, Homepage, Facebook

Wir



Das Netzwerk Inklusion im Kreis Warendorf



 Kinder- und Jugendbereich = Schule?

 Ja und nein. Aber es zeigt schwerpunktmäßig, worum es geht:

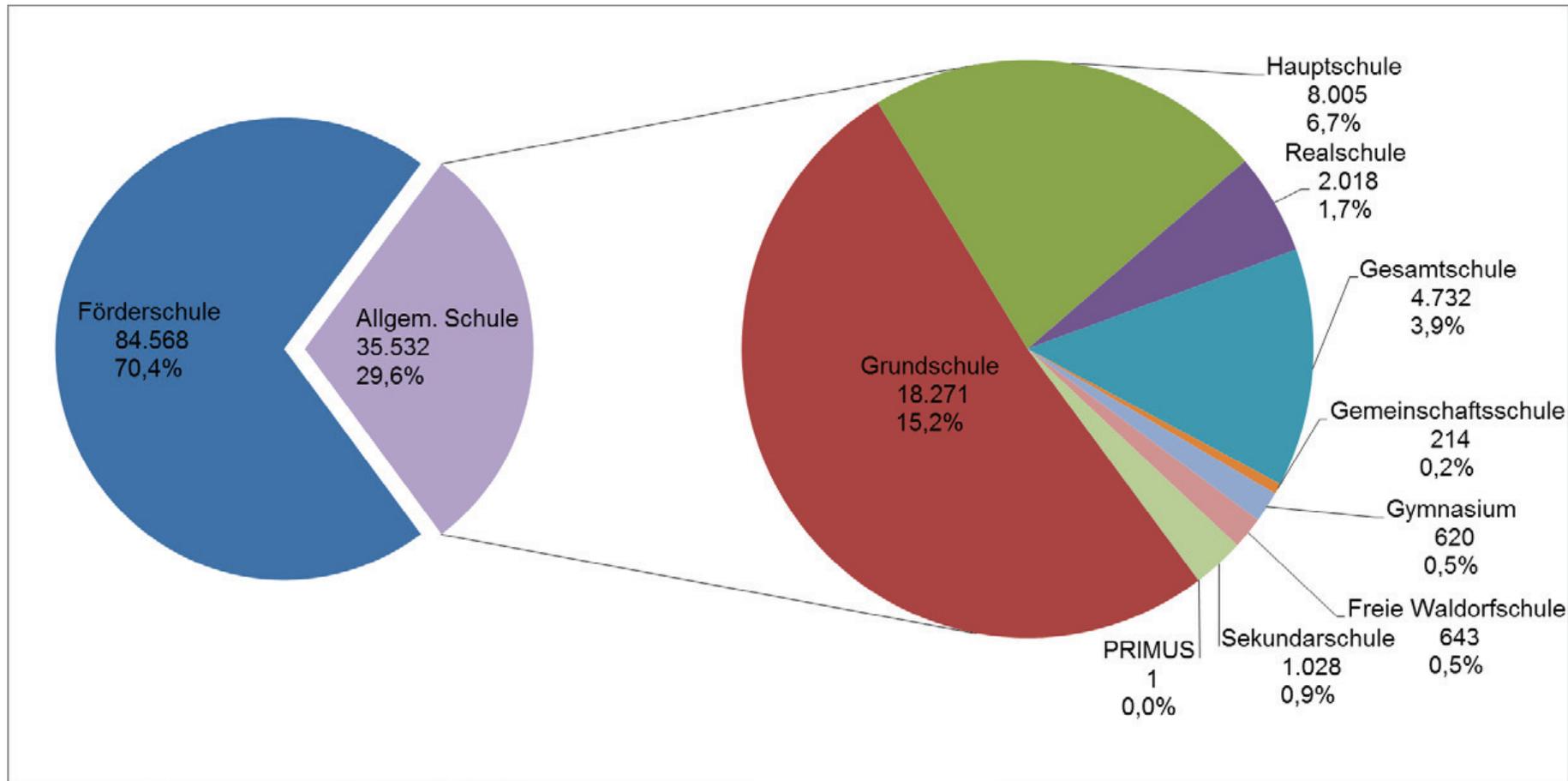
- **Inklusion trennt Kinder nicht**, sondern unterrichtet sie gemeinsam wohnortnah.
- **Inklusion (in Schule) geht uns ALLE an**. Denn Inklusion ist **hochwertige Bildung und gleiche Chancen für alle Kinder** – egal ob hochbegabt, „normal“ begabt, schreib-/lern- oder rechenschwach, sozial benachteiligt, ob mit oder ohne Körperbehinderung ...
- **Inklusion ist, jedes einzelne Kind** individuell zu fördern: es in seinen Stärken wahrzunehmen und gezielt zu unterstützen.
- **Inklusion ist, gemeinsam unterschiedlich** und stark zu sein

Inklusion vor Ort



- 🌀 In Kindertageseinrichtungen selbstverständlich
- 🌀 In Schulen: 45% in den Grundschulen, 29% in den weiterführenden Schulen
- 🌀 **In einem inklusiven Schulsystem wird das gemeinsame Leben und Lernen von Menschen mit und ohne Behinderungen zur Normalform.**

Exkurs Schule 2013/2014



Netzwerk Inklusion im Kreis Warendorf: Aussicht



- 🌀 Wir sehen Inklusion als Grundrecht aller Menschen und nicht als wohlwollende Handlung (GG Art. 1: Die Würde des Menschen ist unantastbar)
- 🌀 Inklusion ist eine Haltung (Barrieren gibt es nur im Kopf)
- 🌀 Verschiedenheit eine Bereicherung
- 🌀 Wir sehen aber auch:
 - 🌀 Verunsicherung bei Eltern
 - 🌀 Informationsdefizite
 - 🌀 Barrieren in Institutionen
 - 🌀 Politischer Wille ohne Folgen (Rechte ohne die Bereitstellung von Ressourcen ist ein grausamer Witz, Maria Kron)
- 🌀 Daher dringen geboten: Beratung, Beratung, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyarbeit!
- 🌀 Zukunftswunsch: Installierung einer Beratungsstelle

Zum Schluss



„Es ist normal,
verschieden zu sein“

und weiter...

„Es gibt keine Norm für das Menschsein. Manche Menschen sind blind oder taub, andere haben Lernschwierigkeiten, eine geistige oder körperliche Behinderung - aber es gibt auch Menschen ohne Humor, ewige Pessimisten, unsoziale oder sogar gewalttätige Menschen“.

Bundespräsident Richard von Weizsäcker (01.07.1993)



netzwerk
inklusion
im kreis
warendorf